

A microscopic image of an egg cell, showing its nucleus and surrounding cytoplasm. A thin needle is inserted into the cell, likely for fertilization or biopsy. The background is a light blue gradient.

# Künstliche Befruchtung

Ein juristischer  
Ratgeber



Esther Beckhove

## Buchbeschreibung

### „Künstliche Befruchtung – ein juristischer Ratgeber“

Paare, die sich mit der Notwendigkeit der künstlichen Befruchtung konfrontiert sehen, sind emotional und psychisch stark belastet. Antworten auf juristische Fragen zu suchen, bedeutet für sie zusätzlichen Stress, den es möglichst gering zu halten gilt. Dieser juristische Ratgeber will daher Betroffenen in kurzer und verständlicher Form alle wichtigen rechtlichen Fragen zur künstlichen Befruchtung beantworten.

Der Band bietet u.a. Informationen zu den Voraussetzungen für die Kostenübernahme durch die Krankenkassen. Wie sieht die Kostenübernahme aus, wenn Wunschvater und Wunschmutter unterschiedlich versichert sind? Unter welchen Voraussetzungen werden die Kosten im EU-Ausland übernommen? Welche Möglichkeit der Geltendmachung bei der Einkommensteuererklärung gibt es?

Es finden sich weiter Fragen zu den familien- und erbrechtlichen Konsequenzen der künstlichen Befruchtung und zu den Auswirkungen, wenn im Fall einer Samenspende die Vaterschaft von dem Kind erfolgreich angefochten wird.

Die Autorin beantwortet zudem medizinische Fragen im Zusammenhang mit der künstlichen Befruchtung und ihre rechtliche Einordnung, wie Polkörperdiagnostik, Präimplantationsdiagnostik und Blastozysten transfer.

Der Anhang bietet neben Mustertexten auch Informationen über die Regelungen der künstlichen Befruchtung im Ausland sowie eine Auswahl ausländischer Kliniken.

Ein Ratgeber, der nicht nur für betroffene Paare hilfreich ist, sondern auch für den Rechtsanwalt eine interessante und nützliche Lektüre bietet.